

# Beim Altersheim gibts jetzt eine Bouleanlage

Ein weiteres aus dem Bellone-Erbe finanziertes Projekt wurde in Brunnen umgesetzt.



Bewohner Alois Steiner testet unter Beobachtung von Gemeinderat und Altersheimleitung als Erster die neue Bouleanlage.  
Bild: Christoph Clavadetscher

## Christoph Clavadetscher

Zwar war gestern um 16 Uhr nicht wirklich Wetter, um draussen Boule zu spielen. Trotzdem wurde die fertig gestellte Anlage beim Alterszentrum Heideweg in Brunnen feierlich und unter Beisein der Gemeindepräsidentin, Gemeinderäten, Altersheimleitung und Bewohnerinnen und Bewohnern eingeweiht. Per sofort können auf dieser öffentlichen Anlage alle, die Lust haben, Boule oder Boccia spielen.

Zwar soll die Anlage den Bewohnenden zur Aktivierung dienen, doch auch Vereine und Private dürfen und sollen sie nutzen. «Sie ist für Jung und Alt, für die ganze Bevölkerung», betont der zuständige Gemeinderat Bruno Zwyer an der Eröffnung. Und wer keine

Kugeln hat, kann solche in der Cafeteria des Altersheims gegen Hinterlegung eines Ausweises kostenlos ausleihen.

Es ist ein weiteres Projekt, das aus der Erbschaft von Carla Bellone – die zur Aufwertung des Dorfes eingesetzt werden muss – finanziert wurde. Die Kosten von 35 000 Franken übernimmt vollumfänglich der Carla-Bellone-Vergabefonds.

### Immer noch 1 Million Franken im Vergabefonds

Bislang wurden zwanzig Gesuche eingereicht, davon sieben genehmigt. Fünf wurden bereits umgesetzt, zwei seien noch in der Pipeline, wie Gemeindeschreiber Aldo Moschetti auf Anfrage des «Boten» ausführt. Realisiert wurden neben der Bouleanlage auch das

Anbringen von Bänkli entlang des Muotadamms, die Pflanzung eines neuen Nussbaums bei der Wylerbrücke und die Verschönerung der Bahnhofsunterführung mittels Graffiti. Zudem ist die gross angelegte Aktion von Baum Schwyz – 100 Hochstammbäume für private Gärten – am Laufen.

Trotzdem warten immer noch rund eine Million Franken im Carla-Bellone-Vergabefonds darauf, für die Verschönerung des Dorfes Brunnen eingesetzt zu werden. Das heisst: Weitere Gesuche können bei der Gemeinde Ingenbohl eingereicht werden. Das entsprechende Formular sowie das dazugehörige Reglement können entweder unter [www.ingenbohl.ch](http://www.ingenbohl.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.